

STADTRAT

Stadthaus
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen
T + 41 52 632 51 11
F + 41 52 632 52 53
www.stadt-schaffhausen.ch

Stadtrat

SP Stadt Schaffhausen
Platz 8
Postfach
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 15. August 2017

Petition «Unsere Poststellen müssen bleiben!» Stellungnahme des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 15. Juni 2017 haben Sie bei der Stadtkanzlei die Petition «Unsere Poststellen müssen bleiben!» eingereicht, mit der Sie zum Erhalt der Poststellen Herblingen, Breite und Buchthalen aufrufen. Sie verweisen auf die Bedeutung der Poststellen für Bevölkerung und Gewerbe sowie für die Attraktivität der Quartiere. In Ihrer Petition bitten Sie den Stadtrat, sich beim Kanton und der Post für den Erhalt der Poststellen in der Stadt Schaffhausen einzusetzen.

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass ein Dienstleistungsabbau der Post in Schaffhausen ein Problem darstellt, das viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt sowie das Gewerbe direkt betrifft. Zudem erweisen sich Poststellen als wichtige Fixpunkte für die städtischen Quartiere. Der Stadtrat hat in seinen Legislaturschwerpunkten 2017 bis 2020 festgehalten, dass er sich für lebendige und attraktive Quartiere einsetzt. Aus all diesen Gründen teilt der Stadtrat Ihr Anliegen.

Die Post ist eine Aktiengesellschaft im Besitz des Bundes und erhält von diesem einen Leistungsauftrag. Dieser sieht vor, dass die Post die Grundversorgung mit Postdienstleistungen in der Schweiz gewährleistet. Die Zugangspunkte zu den Postdiensten müssen für 90 % der Bevölkerung innerhalb von 20 Minuten zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Falls die Post in einem Gebiet einen Hausservice anbietet, gelten 30 Minuten.

Gleichzeitig sieht sich die Post mit Fragen der Wirtschaftlichkeit ihres Poststellennetzes konfrontiert. In den letzten Jahren musste sie einen deutlichen Rückgang bei Postsendungen verzeichnen. Auch die bei der Post getätigten Einzahlungen sind rückläufig.

Deshalb wurden in Schaffhausen 2008 die Poststelle Schaffhausen 8 im Kantonsspital und am 17. Januar 2011 die Poststelle Hemmental aufgehoben. In Hemmental wurde der Hausservice eingeführt.

Damit bestehen heute in der Stadt Schaffhausen noch vier Poststellen:

- Hauptpost Schaffhausen 1
- Schaffhausen 3 Buchthalen
- Schaffhausen 4 Breite
- Schaffhausen 7 Herblingen.

Grundsätzlich ist die Post verpflichtet, vor der Schliessung oder Verlegung eines bedienten Zugangspunktes, die Behörden der betroffenen Gemeinden anzuhören und dabei eine einvernehmliche Lösung zu suchen. Darüber hinaus verfügen die Gemeinden aber leider rechtlich kaum über Möglichkeiten, Einfluss auf die betriebswirtschaftliche Planung der Post zu nehmen. Dies gestaltet das Engagement für den Erhalt der Poststellen schwierig, was den Stadtrat aber nicht davon abhält, sich weiter dafür einzusetzen.

Bereits im März 2014, als eine Aussprache zwischen dem Gesamtstadtrat und Vertretern der Post stattfand, setzte sich der Stadtrat mit Nachdruck für den Verbleib der bestehenden vier Poststellen im Stadtgebiet von Schaffhausen ein.

Auch dieses Jahr gab es mehrere Kontakte und Gespräche zwischen Vertretern des Stadtrates und der Post. Dabei haben die Vertreter der Stadt mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass sie sich gegen die Schliessung von Poststellen und gegen jeglichen Abbau von Dienstleistungen der Post stellen.

Leider verkündete die Post am 30. März 2017, dass die Poststellen 3 Buchthalen und 4 Breite überprüft würden. Die Poststellen Schaffhausen 1 und Schaffhausen 7 Herblingen werden bis 2020 unverändert weitergeführt. Für die gefährdeten Poststellen verspricht die Post alternative Lösungen zu suchen. Dabei steht die Umwandlung von Poststellen in sogenannte Partneragenturen im Vordergrund. Diese befinden sich in Quartierläden und bieten verschiedene Dienstleistungen der Post an. Ersatzlose Schliessungen von Poststellen sollen vermieden werden. Gleichzeitig plant die Post den Ausbau von weiteren Zugangsmöglichkeiten, zum Beispiel in der Form von My Post 24-Automaten.

Der Stadtrat hat diese Pläne mit der Post diskutiert und ein weiteres Mal vor einem Abbau beim Dienstleistungsangebot gewarnt. Sollte sich eine Schliessung von Poststellen nicht vermeiden lassen, so müssen neue Lösungen präsentiert werden und zwar in den betroffenen Quartieren. Diese Alternativen sollen sich durch Verbesserungen für die Kunden auszeichnen – etwa in Form von verlängerten Öffnungszeiten und der Möglichkeit, avisierte Sendungen in den Quartieren abholen zu können. Die Vertreter der Post haben zugesichert, dass sie die Anliegen des Stadtrates aufnehmen und entsprechende Lösungen zu suchen. Zudem wurde vereinbart, dass die Post den Stadtrat weiterhin zu ihren Plänen konsultiert und die Gespräche fortgesetzt werden.

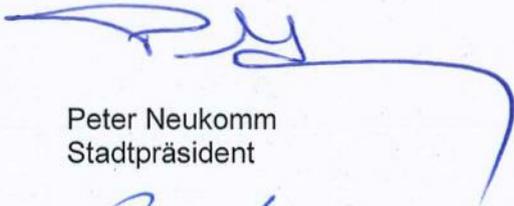
Auch mit dem Regierungsrat des Kantons Schaffhausen tauscht sich der Stadtrat regelmässig aus und hat diesem auch seine Besorgnis bezüglich dem Dienstleistungsabbau bei der Post bekannt gemacht. Beim Kanton ist man sich dieser Problematik ebenfalls bewusst. Er stand ebenfalls in Kontakt mit den Vertretern der Post.

Der Stadtrat erachtet es als wichtig, dass sich auch die Schaffhauserinnen und Schaffhauser gegen einen drohenden Dienstleistungsabbau der Post engagieren. Mit dieser Petition haben Sie ein Zeichen gesetzt. Der Stadtrat seinerseits wird den politischen Druck auf die Post aufrechterhalten und sich weiterhin dezidiert gegen einen Dienstleistungsabbau einsetzen.

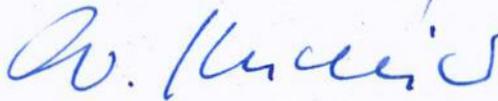
Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und für Ihr Engagement in dieser Sache und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'P. Neukomm', with a long horizontal stroke extending to the right.

Peter Neukomm
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Schneider', written in a cursive style.

Christian Schneider
Stadtschreiber